

Quooker-Fan Eva Brenner: Liebling der Expertin

Drei Fragen an Eva Brenner

Du sagst von dir, dass neben dem Kreativ-Arbeitsplatz im kombinierten Esszimmer-Homeoffice die Küche dein Lieblingsraum zuhause ist. Findest du denn Zeit, selbst frisch zu kochen?

Da ich beruflich viel reise, habe ich leider oft nicht die Gelegenheit dazu. Aber wenn ich zu Hause bin, koche ich leidenschaftlich gern frisch. Dann ist es herrlich, mal eben kochendheißes Wasser aus dem Hahn zum Blanchieren oder für eine schnelle Pasta parat zu haben. Ich bin nicht die Geduldigste und liebe daher effektive und energieeffiziente Küchengeräte wie den Quooker, die mir Zeit sparen und Arbeit abnehmen.

Was trinkst du am liebsten – Kaffee oder Tee? Stilles oder sprudelndes Wasser? Und wie versorgst du dich damit?

Ich trinke meistens Sprudelwasser, im Sommer auch gern in Kombination mit Früchten oder Minze und ich hasse es, wenn sich leere Flaschen in irgendwelchen Ecken ansammeln. Da bin ich als Innenarchitektin vielleicht auch etwas sensibel (lacht). Daher ist es super, wenn ich Sprudelwasser einfach aus dem Hahn entnehmen kann. Ich trinke gern und viel Kaffee, durch den Quooker nun aber auch abends zur Entspannung wieder mehr Tee, weil ich nicht ewig auf kochendes Wasser warten muss.

Was bereitet dir die größte Freude am Quooker und wofür setzt du ihn ein?

Am meisten nutze ich ihn als Sprudelwasserquelle und bin dankbar, dass mir lästiges Flaschen- und Kästenschleppen erspart bleibt. Auch sonst möchte ich den Quooker nach wenigen Wochen schon nicht mehr missen, da ich nun superschnell kochendes Wasser auf dem Herd habe und meine Bretter und Messer in Sekundenschnelle wieder hygienisch blitzblank sind – bisher habe ich ungeduldig vor dem Wasserkocher gestanden. Und an kalten Tagen liebe ich ihn dafür, dass er mir in Sekunden meine Wärmflasche füllt!